

Strammes Programm mit Bravour bewältigt

Am Wochenende spielte der „MozartWochen Eifel“-Tross erst in der Erlöserkirche Gerolstein, dann im KulturRaum in Bad Bertrich und in der Kirche in Waxweiler. Ein strammes Programm, das das Südwestdeutsche Kammerorchester Pforzheim absolvierte. Erstmals dabei: Cellist Wen-Sinn Yang.

VON SABINE KRÖSSER

GEROLSTEIN/BAD BERTRICH/WAXWEILER Das Südwestdeutsche Kammerorchester Pforzheim hatte einen vollen Terminkalender am Wochenende. Drei Konzert standen auf dem Programm. Das in der Basis mit 14 Musikerinnen und Musiker aus sieben Nationen besetzte Ensemble

Produktion dieser Seite:
Ulrike Löhnertz/Maria Adrian



Mozartwochen Eifel: das Südwestdeutsche Kammerorchester Pforzheim (Georg Mais) und der Solist Wen-Sinn Yang auf der Bühne der Kirche in Waxweiler. FOTO: MANFRED SCHULER

überzeugte unter der Leitung seines langjährigen Gastdirigenten, Professor Georg Mais. Mehr noch: Es sorgte für fast 450 vor Freude klopfende Herzen in den Spielstätten der Eifel. Auf dem Programm des Konzerts standen Meisterwerke von

Wolfgang Amadeus Mozart, Joseph Haydn und Peter Tschaikowsky. Zu Beginn des Konzertes spielte das Südwestdeutsche Kammerorchester Pforzheim von Wolfgang Amadeus Mozart das Divertimento D-Dur KV 136. Mit dem 59-jährigen Wen-Sinn Yang

gastierte einer der namhaftesten Cellisten der internationalen Konzertbühne als Solist des Konzertes Nr. 1 für Violoncello und Orchester des großen Joseph Haydn erstmals bei den MozartWochen Eifel. Der gebürtige Schweizer Wen-Sinn Yang (taiwanischer Abstammung)

war lange Jahre erster Solocellist beim Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks in München und ist heute Professor an der Münchner Musikhochschule. Sein Spiel und auch die Zugaben in Gerolstein und vor allem im KulturRaum Bad Bertrich wurden gefeiert. „Die MozartWochen Eifel sind ein Musikfestival von internationalem Rang, wo Musiker sowie Musikerinnen und das Publikum aus der Region sich in wunderbaren Spielstätten wie in Schlössern und Kirchen treffen, um die unsterbliche Musik von Mozart und Joseph Haydn gemeinsam zu genießen. Diese Musik ist eines der herausragenden Kulturgüter, die immerzu Zuwendung und Pflege braucht. Die MozartWochen Eifel gehen da mit gutem Beispiel voran“, sagte der Cellist. Im zweiten Konzertteil spielte das Südwestdeutsche Kammerorchester unter der Leitung von Professor Georg Mais die berühmte Serenade für Streichorchester C-Dur op. 48 von Peter Tschaikowsky. Darin verarbeitete der russische Komponist Volksmusik seiner Heimat. Stilistisch

ist die Serenade von Peter Tschaikowsky – eine 1880 uraufgeführte Komposition – eine Hommage an Mozart. Und ans Publikum, das den schwungvollen Walzer und das große Finale mit dem „Tema Russo“ genossen hat. **Weiteres Programm:** **Freitag, 22. November,** 19 Uhr, Bitburg, Haus Beda: Philharmonie-Konzert mit Mozart-Werken, Lviv National Philharmonic Symphony Orchestra (Ukraine) – Lemberg Nationales Philharmonisches Symphonieorchester (Dirigent Georg Mais), Solistin Mascha Wehrmeyer, Violine. **Samstag, 23. November,** 20 Uhr, Cube, Marnach (Luxemburg): Philharmonie-Konzert mit Mozart-Werken, Lviv National Philharmonic Symphony Orchestra (Ukraine) – Lemberg Nationales Philharmonisches Symphonieorchester (Dirigent Georg Mais), Solistin Mascha Wehrmeyer, Violine. <https://mozart.pruem.de/>; Tickets: Ticket-Hotline: 0651/9790777 und www.ticket-regional.de

Was ist neu auf dem Trierer Weihnachtsmarkt?

VON CLAIRE HERRMANN

TRIER Am Freitag, 22. November, öffnet der Trierer Weihnachtsmarkt. Wir haben bei Angela Bruch, Veranstalterin des Trierer Weihnachtsmarktes, nachgefragt, was es Neues gibt. „Wir haben in diesem Jahr neu einen Holzschnitzer aus dem Erzgebirge“, erzählt Bruch im TV-Gespräch. „Wenn das so klappt, wie er und wir uns das vorstellen, arbeitet er sogar am Stand, sodass man dann auch etwas sehen kann.“ Den Stand finden Besucher auf dem Domfreihof. Außerdem gibt es einen neuen Stand-Betreiber aus Österreich

– ebenfalls am Domfreihof. Er lockt mit Käse-Spezialitäten aus der Steiermark. All jene, die gerne schreiben, dürfen sich auf einen neuen Stand mit Schreibwaren freuen. Dieser ist auf dem Hauptmarkt. Und wie sieht es mit den Ständen vom Vorjahr aus? „Die meisten haben sich ganz gut gehalten, die wollten auch alle wiederkommen“, sagt Angela Bruch. Einzig einen separaten Teestand wird es in diesem Jahr nicht geben. Verzichten müssen Gäste auf Tee aber nicht. Dieser wird am Kaffee stand von Daily Dose zu haben sein.

Das kostet der Glühwein in diesem

Jahr Nun aber zur Frage aller Fragen: Wie sieht es denn in diesem Jahr mit dem Glühweinpreis aus, Frau Bruch? „Der Preis bleibt gleich.“ Für eine Tasse Glühwein werden auf dem Weihnachtsmarkt also auch in diesem Jahr vier Euro plus drei Euro Pfand fällig. Während man sich über die nicht erhöhten Glühweinpreise freuen darf, gibt es allerdings eine Neuerung, die weniger zu Freudensprüngen einlädt.

Weniger Musik wegen hoher Gema-Gebühren Die 44. Auflage des Trierer Weihnachtsmarktes wird nämlich etwas stiller ausfallen, als Besucherin-

nen und Besucher das aus den Vorjahren gewöhnt sind. „Wir mussten unser Programm mit lokalen Künstlerinnen und Künstler leider etwas einstampfen“, sagt Angela Bruch. Dass das Musikprogramm reduziert werden muss, hängt mit den Gebühren der Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte (Gema) zusammen. Gema-Gebühren werden immer dann fällig, wenn Musik öffentlich genutzt wird – wie eben auch auf dem Weihnachtsmarkt Trier. Zuvor habe es eine Kulanzregelung bei der Berechnung der Gebühren gegeben, die in diesem Jahr

allerdings nicht mehr gilt. Demnach würde die Gema nun die komplette Veranstaltungsfläche (Domfreihof und Hauptmarkt) berechnen, obwohl nur auf dem Domfreihof eine Bühne steht. „Das hätte uns mehr als doppelt so viel gekostet“, zeigt sich Bruch enttäuscht. „Das ist ja kein Trierer Problem, das ist ja wirklich ein deutschlandweites Problem, was auch Veranstalter auf anderen Veranstaltungen haben werden.“ Auf Musik verzichten müssen Besucher indes nicht. So gibt die „Leyendecker Bloas“ am 26. November ein Live-Konzert.

Die Öffnungszeiten haben sich ge-

ändert Der Trierer Weihnachtsmarkt öffnet täglich erst ab 11 Uhr auf. Seit März gelten nämlich in der Innenstadt im Bereich des Domfreihofs geänderte Lieferzeiten, während derer der Lieferverkehr einfahren darf. Sobald diese enden und die Hochsicherheitspoller um 11 Uhr hochfahren, darf dann der Weihnachtsmarkt öffnen. Entsprechend geht es auch am Abend eine halbe Stunde „länger“. Von Montag bis Donnerstag hat der Trierer Weihnachtsmarkt also von 11 bis 20.30 Uhr geöffnet, am Freitag und Samstag von 11 bis 21.30 Uhr und am Sonntag von 11 bis 20.30 Uhr.

47. Woche. Gültig ab 20.11.2024

REWE

Dein Markt

Mehr Angebote auf rewe.de

Jetzt sparen %

Wöchentlich über 300 Angebote!

Deine Top-Angebote

Milram Müritzer Scheiben
Schnittkäse, 55% Fett i.Tr., je 150-g-Pckg. (1 kg = 9.93)
Aktion 1.49

Kinder Country
je 9 x 23,5-g-Pckg. (1 kg = 8.46)
Aktion 1.79

Red Bull Energy Drink
versch. Sorten, koffeinhaltig, je 0,25-l-Dose (1 l = 3.80) zzgl. 0.25 Pfand
Aktion 0.95

Coca-Cola*, Coca-Cola Zero*, Fanta oder Sprite
Mischkasten versch. Sorten, *koffeinhaltig, je 12 x 1-l-Fl.-Kasten (1 l = 0.83) zzgl. 3.30 Pfand
Aktion 9.99

Peru/Südafrika/Kolumbien: Avocado »Hass«, Kl. I, je St.
Aktion 1.29

Steinhaus Krustenbraten oder Krustenbraten Thymian-Monig Haltungsform 2, je 100 g
Aktion 1.99

Kerrygold Extra Ungesalzen je 400-g-Becher (1 kg = 8.23)
Aktion 3.29

Sheba Katzennahrung versch. Sorten, je 85-g-Btl. (1 kg = 5.76)
Aktion 0.49

Deutschland/Niederlande/Polen: Weiße Champignons Kl. I, je 400-g-Schale (1 kg = 3.73)
Aktion 1.49

Kasseler Lachs am Stück, je 800-g-Pckg. (1 kg = 7.49)
Aktion 5.99

Lorenz Crunchips Paprika, je 150-g-Btl. (1 kg = 8.60)
Aktion 1.29

Freixenet versch. Sorten, je 0,75-l-Fl. (1 l = 5.32)
Knaller 3.99

Knorr Fix Bolognese Unsere Beste! je 38-g-Btl. (1 kg = 10.26)
Aktion 0.39

Nürburg Quelle Mineralwasser¹ je 12 x 0,75-l-Fl.-Kasten (1 l = 0.44) zzgl. 3.30 Pfand
Aktion 3.99

Bitte beachte unsere Öffnungszeiten am Markt. Angebote gültig bei REWE und REWE CENTER.

REWE Markt GmbH, Domstr. 20 in 50668 Köln, Namen und Anschrift der Partnermärkte findest du unter www.rewe.de oder der Telefonnummer 0221 - 177 397 77. Unser Unternehmen ist Bio-zertifiziert durch DE-ÖKO-006.

Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Aktionspreise sind zeitlich begrenzt. Verkauf nur solange der Vorrat reicht. *Artikel sind nicht ständig im Sortiment. In fast allen Märkten erhältlich. Abbildung beispielhaft.